

HUNDERTSECHSUNDREISSIGSTE SITZUNG
DES AUSSCHUSSES DER PRAESIDENTEN DER
ZENTRALBANKEN DER MITGLIEDSTAATEN
DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT

Basel, Dienstag, den 10. Juli 1979 um 10 Uhr

Tagesordnung

- I. Billigung des Protokolls der 135. Sitzung.
- II. Entwicklung auf den Devisenmärkten der an der Konzertation beteiligten Länder im Monat Juni und in den ersten Julitagen 1979:
 - Vorlage des Berichts an die Finanzminister der EWG-Länder und dessen Verabschiedung durch den Ausschuss,
 - Prüfung der Funktionsweise der innergemeinschaftlichen Konzertation.
- III. Gedankenaustausch über die Koordinierung der Geldpolitik in den EWG-Ländern unter besonderer Berücksichtigung der Zinspolitik.
- IV. Prüfung des Berichts der Arbeitsgruppe "Harmonisierung des geldpolitischen Instrumentariums" über bestimmte Fragen im Zusammenhang mit den geldpolitischen Instrumentenl).
- V. Vorlage und Prüfung der neuen Folge der monatlichen Statistiken²⁾.
- VI. Weitere Fragen innerhalb der Zuständigkeit des Ausschusses:
 - Ersuchen der Federal Reserve Bank von New York um Anschluss an das Konzertations-Sondertelefonnetz.
 - Verfahren und Zeitplan für die am Ende des Sechsmonatszeitraums vorgesehene Ueberprüfung der Funktionsregeln des EWS.
- VII. Zeit und Ort der nächsten Sitzung.

-
- 1) Die Prüfung dieses Berichts vom 29. Mai 1979 konnte in der Juni-Sitzung nicht stattfinden und wurde deshalb auf die Julisitzung verschoben.
 - 2) Diese neue Dokumentation ging aus der Umgestaltung der ehemaligen Arbeitsdokumente hervor, die von einer ad hoc-Expertengruppe und dem Sekretariat gemäss dem Auftrag des Ausschusses vom 13. März 1979 realisiert wurde.
 - 3) Dieses Ersuchen, das bisher lediglich offiziös auf technischer Ebene gestellt worden ist, war Gegenstand eines ersten Meinungsaustauschs während der Junisitzung des Ausschusses (vgl. Protokollentwurf, Seiten 16 bis 18).